

Zu Bethlehem geboren

Friedrich Spee von Langenfeld
(1591-1635)

Uwe Henkhaus

$\text{♩} = \text{ca. } 69$

Sopran

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein, das
2. O Kin - de - lein, von Her - zen will ich dich lie - ben sehr, in
3. Dich, wah - ren Gott, ich fin - de in un - serm Fleisch und Blut; da -

Alt 1

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein, das hab
2. O Kin - de - lein, von Her - zen will ich dich lie - ben sehr, in Freu -
3. Dich, wah - ren Gott, ich fin - de in un - serm Fleisch und Blut; da - rum

Alt 2

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein, das
2. O Kin - de - lein, von Her - zen will ich dich lie - ben sehr, in
3. Dich, wah - ren Gott, ich fin - de in un - serm Fleisch und Blut; da -

5

hab ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein. In sei - ne Lieb ver -
Freu - den und in Schmer - zen, je län - ger und je mehr. Die Gna - de mir doch
rum ich mich dann bin - de an dich, mein höch - stes Gut. Lass mich von dir nicht

— ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein. In sei - ne Lieb ver -
— den und in Schmer - zen, je län - ger und je mehr. Die Gna - de mir doch
— ich mich dann bin - de an dich, mein höch - stes Gut. Lass mich von dir nicht

hab ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein. In sei - ne Lieb ver -
Freu - den und in Schmer - zen, je län - ger und je mehr. Die Gna - de mir doch
rum ich mich dann bin - de an dich, mein höch - stes Gut. Lass mich von dir nicht



10

sen - ken will ich mich ganz hin - ab; mein Herz will ich ihm
ge - be, bitt ich aus Her - zens - grund, dass ich al - lein dir
schei - den, knüpf zu, knüpf zu das Band der Lie - be zwi - schen

sen - ken will ich mich ganz hin - ab; mein Herz will ich ihm
ge - be, bitt ich aus Her - zens - grund, dass ich al - lein dir
schei - den, knüpf zu, knüpf zu das Band der Lie - be zwi - schen

sen - ken will ich mich ganz hin - ab; mein Herz will ich ihm
ge - be, bitt ich aus Her - zens - grund, dass ich al - lein dir
schei - den, knüpf zu, knüpf zu das Band der Lie - be zwi - schen

14

schen - ken und al - les, was ich
le - be, dir le - be und zu al - ler
bei - den; nimm hin, nimm mein Herz zum

schen - ken und al - les, was ich
le - be, dir le - be und zu al - ler
bei - den; nimm hin, nimm mein Herz zum

schen - ken und al - les, was ich
le - be, dir le - be und zu al - ler
bei - den; nimm hin, nimm mein Herz zum

18

hab.
Stund.
Pfand!

hab.
Stund.
Pfand!

hab.
Stund.
Pfand!

O Freude über Freude

Franz Alfred Muth
(1839-1890)

Uwe Henkhaus

$\text{♩} = \text{ca. } 54$

Sopran 1

1. O Freu - de ü - ber Freu - de! O freu - et euch
 2. Doch blühn sei - ne Wan - gen wie Rös - lein so
 3. Ma - ri - a da - ne - ben in An - dacht ent -
 4. Der Er - de nun Frie - den, nun Trost al - lem

Sopran 2

1. O Freu - de ü - ber Freu - de! O freu - et euch
 2. Doch blühn sei - ne Wan - gen wie Rös - lein so
 3. Ma - ri - a da - ne - ben in An - dacht ent -
 4. Der Er - de nun Frie - den, nun Trost al - lem

Alt

1. O Freu - de ü - ber Freu - de! O freu - et euch
 2. Doch blühn sei - ne Wan - gen wie Rös - lein so
 3. Ma - ri - a da - ne - ben in An - dacht ent -
 4. Der Er - de nun Frie - den, nun Trost al - lem

4

all! Ge - bo - ren ist euch heu - te der Hei - land im
 licht, in ei - ge - nem Pran - gen er - strahlt das Ge -
 zücht, de - mü - tig er - ge - ben und himm - lisch be -
 Leid, dem Dorn ist be - schie - den die Ro - se zur

all! Ge - bo - ren ist euch heu - te der Hei - land im
 licht, in ei - ge - nem Pran - gen er - strahlt das Ge -
 zücht, de - mü - tig er - ge - ben und himm - lisch be -
 Leid, dem Dorn ist be - schie - den die Ro - se zur

all! Ge - bo - ren ist euch heu - te der Hei - land im
 licht, in ei - ge - nem Pran - gen er - strahlt das Ge -
 zücht, de - mü - tig er - ge - ben und himm - lisch be -
 Leid, dem Dorn ist be - schie - den die Ro - se zur



8

Stall. Gar arm ist ge - bo - ren, der uns macht und
sicht; ob Trä - nen be - feuch - ten die ge - blau, sie
glückt; die En - gel zur Sei - te, wie lie - sind, ja,
Zeit. O Freu - de ü - ber Freu - del! freu - et euch all! Ge -

Stall. Gar arm ist ge - bo - ren, uns ge - macht und
sicht; ob Trä - nen be - feuch - ten die ge - blau,
glückt; die En - gel zur Sei - te, wie lie - sind, ja,
Zeit. O Freu - de ü - ber Freu - del! O freu - et euch Ge -

Stall. Gar arm ist ge - bo - ren, der reich ge - macht und
sicht; ob Trä - nen be - feuch - ten die ge - blau, sie
glückt; die En - gel zur Sei - te, wie lie - sind, ja,
Zeit. O Freu - de ü - ber Freu - del! O freu - et euch all! Ge -

13

hat die Kripp er - ren, Ochs, Es - lein zur Wacht.
lu - gen und leuch - ten, wie Blu - men im Tau.
selbst auf der Hei - ver - stum - met der Wind.
bo - ren ist euch der Hei - land im Stall.

hat die Kripp er - ren, Ochs,
lu - gen und leuch - ten, wie
selbst auf der Hei - de ver - s
bo - ren ist euch der heu - te der

hat die er - ko - ren, Ochs,
lu - gen und leuch - ten, wie
selbst auf der Hei - de ver - s
bo - ren ist euch heu - te der